

Raaber Pfarrblatt



www.dioezese-linz.at

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Ausgabe Dezember 2018 - Februar 2019

Zeichen des Heiles



Innehalten



Neubeginn

Frauenseniorenrunde

Frauensioren nachmittag am 14. November :

Unsere erste monatliche Zusammenkunft in diesem Arbeitsjahr mit Gedächtnisübungen, Gedichten und einfach sich unterhalten, miteinander sprechen und sich zu einer gemütlichen Jause zusammenfinden.

Wir Mitarbeiterinnen dieser Nachmittagsrunde freuen uns, wenn diese monatlichen Treffs im Pfarrhof weiterhin gut besucht werden. Es ist eine offene Gruppe zum geselligen Beisammensein. Geboten werden jeweils:

Diavortrag, Faschingsfeier, zur Osterzeit Kreuzwegandacht und Anbetung am Karsamstagnachmittag, Spielenachmittag, Abschluss des Arbeitsjahres: Ende Juni mit Dankmesse und Einkehr.

Marianne Mayr



Frauensioren nachmittag am 14. November

Die nächsten Termine:

- | | |
|--------------------|------------------------------------|
| Mi 09. Jänner 2019 | - Dia-Vortrag von Franz Wetzlmaier |
| Mi 13. Februar | - Faschingsfeier |
| Mi 13. März | - Spielenachmittag |
| Mi 10. April | - Kreuzwegandacht |
| Sa 20. April | - Anbetung |

Sternsingeraktion 2.-5. Jänner 2019 (Singen für einen guten Zweck)



In der Zeit von 2.-5. Jänner 2019 findet in unserer Pfarre wieder die Sternsingeraktion statt. Da es sich hier um eine wichtige Aktion zu Gunsten Notleidender in den verschiedensten Gebieten von Afrika, Südamerika, Indien, handelt, würde ich euch, liebe PfarrbewohnerInnen bitten, mit euren Kindern darüber zu sprechen und sie anzuregen sich am Sternsingern zu beteiligen. Ab der dritten Klasse Volksschule, aufwärts bis zum Poly und darüber hinaus, können alle teilnehmen.

Eine Anregung für jene, die 2019 gefirmt werden wollen: Die Sternsingeraktion wird als Firmprojekt angerechnet.

Euch, liebe Bewohner unserer Pfarre, bitte ich, die Sternsinger wohlwollend aufzunehmen und diese Aktion durch euren Beitrag zu unterstützen.

Außerdem suchen wir Begleiter für die einzelnen Gruppen, wenn möglich auch mit Auto für die Gebiete, die nicht zu Fuß erreichbar sind. Auch bräuchten wir wieder Einladungen, wo sich die Sternsinger zu Mittag stärken dürfen. Bitte melden unter: Katharina Samhaber (0676/8776 5553) oder Angela Schwaiger (0676/8776 6307). Danke im Voraus für eure Bereitschaft und euer Mitwirken.

Die erste Zusammenkunft der Sternsinger ist am

26. Dezember um 10.00 Uhr im Pfarrsaal.

Bitte um zahlreiche Beteiligung. Danke.

Katharina Samhaber

Die Ankündigung des messianischen Reiches

Jes 11,1ff

Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm; der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Er erfüllt ihn mit dem Geist der Gottesfurcht. Er richtet nicht nach dem Augenschein und nicht nach dem Hörensagen entscheidet

er, sondern er richtet die Hilflosen gerecht und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist.

Er schlägt den Gewalttägigen mit dem Stock seines Wortes und tötet den Schuldigen mit dem Hauch seines Mundes. Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften, Treue der Gürtel um seinen Leib.

Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten. Kuh und Bärin

freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter, das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange. Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist. An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein, der dasteht als Zeichen für die Nationen.....

Interpretation:

Diese Bibelstelle passt genau zu unserem Thema des Pfarrblattes: Innehalten – Neubeginn. Jesaja kündet das Reich Gottes an. Er berichtet wie es sein soll. Wie es gedacht ist. In schönen Bildern beschreibt er, wie dieses Reich aussehen wird. Dieser Traum, diese Vorstellung, dieses Ideal wäre möglich. Haltet inne und versucht einen Neubeginn. Versucht euren Teil dazu

beizutragen, dass dieses Reich Gottes wirklich entstehen kann.



Es ist ein langer, ein weiter Weg. Aber die Möglichkeit besteht. Jeder muss nur seinen Beitrag leisten. Alle müssten umdenken

und einen Neubeginn wagen. Innehalten, das Vergangene überdenken. Erkennen, welche Wege uns von diesem Ideal trennen, und einen Neubeginn wagen. Die Herausforderung annehmen und ein Stück weit sich verändern. Nutzen wir die Adventzeit, um uns neu auf den Weg zu machen. Halten wir inne und bereiten wir uns auf den Neubeginn vor, auf unsere Menschwerdung.

Katharina Samhaber

Krankencommunion

Auch heuer möchte ich diejenigen besuchen und ihnen die Krankencommunion bringen, die nicht am Sonntagsgottesdienst teilnehmen können, weil es ihnen schon zu anstrengend ist oder sie bettlägerig sind.

Nicht nur alte Menschen können die Krankencommunion empfangen und dadurch Stärkung im Glauben erfahren, sondern alle, die durch eine Erkrankung gezeichnet und entkräftet sind.

Meldet euch bitte im Pfarrbüro, damit ich mir die Besuche einteilen kann.

Danke!



Katharina Samhaber

Pfarrwandertag am 07. Oktober



Trotz Regen fanden sich ca. 40 Leute, die zum Pfarrwandertag aufbrachen. Nach der Wanderung bewirtete uns die Familie Handschuhmacher/Mayrhofer in Dobl mit Kuchen, belegten Brötchen, Kaffee, Tee und Getränken. Vielen herzlichen Dank an die Familie für die herzliche Aufnahme !

Der Pfarrgemeinderat

Kirchenchor

Mit einem seltenen, aber umso erfreulicherem Ereignis begannen wir unser heuriges Arbeitsjahr: Die Hochzeit unserer Altistin Susanne Gradinger mit Thomas Sturm (oberes Foto). Gerne haben wir die Einladung angenommen und die Hochzeitsmesse in Maria Bründl gesungen.

Gleich am nächsten Tag stand die musikalische Gestaltung des Erntedankfestes auf dem Programm. Die Misa de Solidaridad von Thomas Gabriel spiegelt in den spanischen und deutschen Texten besonders die Situation der mittel-amerikanischen Bevölkerung wider und will zur Solidarität mit den ärmeren und benachteiligten Menschen unserer Welt aufrufen. Begleitet wurden wir dabei von Wolfgang Schönleitner aus Prambachkirchen auf dem Akkordeon, und so konnten wir den Schwung

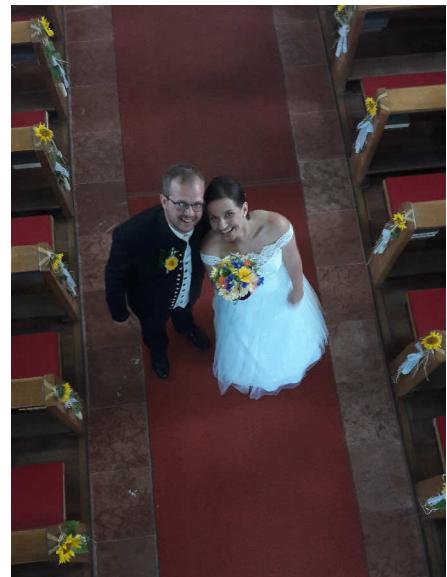
der lateinamerikanischen Rhythmen hervorragend in unsere Pfarrkirche transportieren.

Allerheiligen durften wir die Messe am Vormittag und die Andacht am Nachmittag singen. Hier versuchten wir durch die Liedauswahl unsere Vorbilder/Heiligen zu ehren und unserer Verstorbenen zu gedenken.

Bei der jährlichen Cäcilienfeier gestalteten wir zuerst die Abendmesse, um anschließend in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen und auch die Ehrungen zu feiern. Heuer wurden für je zehn Jahre aktive Chormitgliedschaft geehrt: Karin Schriefl und Herbert Probst (unteres Foto).

Danke euch für euren Einsatz in unserem Kirchenchor. Wir freuen uns alle, dass ihr dabei seid.

Franz Friedl



Liebe Pfarrgemeinde!

Innehalten – Neubeginn

Um etwas Neues beginnen zu können, müssen wir das Alte gut abschließen. Dazu ist es erforderlich innezuhalten. Innehalten und das Vergangene bedenken. Das annehmen, was gelungen ist, was gut getan hat, was uns in unserer Menschwerdung weiter vorwärts gebracht hat. Aber auch innehalten und das scheinbar Misslungene betrachten. Manche Entscheidung, die sich im Nachhinein betrachtet als nicht sehr förderlich herausgestellt hat, akzeptieren und aus der Erfahrung lernen. Sich mit dem, was scheinbar mislungen ist, versöhnen. Die Erkenntnisse mit einem wohlwollenden Auge annehmen. Auch das scheinbar Misslungene, manche Fehlentscheidung lässt uns wachsen und mit einer reflektierten Haltung vorwärts gehen. Sagen, das ist geschehen. Das war so. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir es

noch nicht besser. Innehalten, Rückschau halten, annehmen, versöhnen und vertrauensvoll in Gottes Hände legen.

Dann mit neuem Mut vorwärtsgehen. Einen Neubeginn wagen. Sich auf Neues einlassen mit den Erkenntnissen, an denen wir gewachsen sind. Nicht mit Wehmut zurückblicken, sondern hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Bereit sein, das Leben auch weiterhin mit Gottes Hilfe zu meistern. Gestärkt durch das Wissen seiner Begleitung, sich auf Neues einlassen.

Vielleicht ist es deshalb auch so wichtig, das alte Jahr gebührend ausklingen zu lassen und dem neuen Jahr mit Freuden entgegen zu gehen. Deshalb sollten wir auch die Bedeutung der Jahresschlussandacht nicht unterschätzen. Da geschieht genau dasselbe. Wir halten inne. Wir halten Rückschau auf das, was war. Wir schließen das alte Jahr ab, erinnern uns noch einmal an alles, was sich ereignet

Einfach gesagt...



hat, im Leben der Pfarrgemeinde, aber auch im eigenen Leben. Und dann bereiten wir uns voll Vertrauen auf das Neue vor.

Auf diese Weise wünsche ich euch, dass ihr das alte Jahr gut abschließen könnt und euch voll Freude und Erwartung auf einen Neubeginn einlassen könnt.

Allen Bewohnern unserer Gemeinde wünsche ich einen guten Start in das neue Jahr, einen Neubeginn, der wachsen lässt und uns der Menschwerdung wieder ein Stück näher bringt.

Eure Pfarrassistentin
Katharina Samhaber

Liebe BewohnerInnen unserer Pfarre!

Im Namen unseres Pfarrgemeinderates und in meinem Namen wünsche ich euch allen ein ruhiges und besinnliches



Weihnachtsfest, viele schöne Begegnungen mit den Menschen, die ihr liebt und die euch am Herzen liegen und ein gesegnetes neues Jahr.

Katharina Samhaber

Einladung zum Informationsabend für die Firmvorbereitung am Donnerstag, 17. Jänner 2019

Liebe Firmkandidaten/innen!

Liebe Eltern der Firmkandidaten/innen!

Am Samstag, 22. Juni 2019 um 10.00 Uhr findet in der Pfarre Raab wieder eine Pfarrfirmung statt. Unser Altbischof Maximilian Aichern wird diese Aufgabe in unserer Pfarre übernehmen. Es ist eine öffentliche Firmung. Es können auch aus anderen Pfarren Firmkandidaten/innen in unserer Kirche das Sakrament empfangen. Alle Mädchen und Burschen, die bis zum 31.8.2019 das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, dürfen gefirmt werden. Die Firmung ist ein wichtiges Sakrament, das auch einer Vorbereitung bedarf. Zum Beispiel bereiten wir uns auf den Führerschein vor, auf die Jagdprüfung oder den Fischerschein und vieles mehr. Wir nehmen die Anforderungen der Vorbereitung gerne auf uns, da wir ja gut vorbereitet und gerüstet sein wollen. Genauso ist es auch bei der Firmung. Um gut vorbereitet zu sein, müssen einige Anforderungen erfüllt werden. Jedem steht es frei, sich für die Firmung zu entscheiden. Deshalb wünsche ich mir, dass sich jeder mögliche Firmkandidat genau überlegt, ob er dieses Sakrament empfangen möchte und ob er bereit ist, die Anforderungen auf sich zu nehmen, „ohne murren und aber“. Jeder Firmkandidat, jede Firmkandidatin soll sich mit den Eltern beraten und dann die Entscheidung treffen.

Sternsingeraktion ist ein Firmprojekt

Firmprojekt besteht aus:

- * Treffen am 26.12. um 10 Uhr im Pfarrsaal
- * Sternsingen
- * Gottesdienst am 6. Jänner um 9 Uhr
- * Einladung aller Teilnehmer zu einem gemeinsamen Essen

Priestergräber

Wie vielleicht zu Allerheiligen einige von euch bemerkt haben, haben wir die Priestergräber neu hergerichtet und gestaltet. Die Neubepflanzung war durch das Sterben der Buchspflanzen und durch die Überwucherung dringend nötig. Mein Danke allen, die ihren Anteil zur Neugestaltung beigetragen haben.

Der Informationsabend soll bei der Entscheidungsfindung behilflich sein. An diesem Abend wird die erarbeitete Firmvorbereitung vorgestellt. Es dürfen nicht nur die Eltern daran teilnehmen, auch die Firmkandidaten/innen sind herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungsteam hat sich bemüht, ein abwechslungsreiches und möglichst interessantes Programm zu entwickeln.

Ablauf des Abends:

- * Begrüßung:
- * Firmung: „Auf dem Weg ins Leben“ (Film)
- * Erklärung des Sakramentes
- * Patenwahl
- * Firmkonzept
- * Anfragen

Liebe Firmkandidat/in, wenn du bereit bist und dich die Firmvorbereitung anspricht/interessiert und du wirklich bereit bist mitzuarbeiten, deinen Beitrag zu leisten, solltest du dich mit dem beiliegenden Formular bis spätestens **28. Februar 2019** anmelden. Abgabe des Anmeldeformulares persönlich im Pfarrbüro an jedem Montag von 18-20 Uhr oder auch nach Vereinbarung möglich, ab Ausgabe des Pfarrbriefes. Bitte nimm dir ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Gespräch und bring deine Eltern oder einen Elternteil mit.

Vielleicht sind einige Eltern auch bereit durch ihren persönlichen Einsatz in der Firmvorbereitung mitzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Samhaber (Pfarrassistentin)



Sozialkreis

Am Freitag, 09. November um 14.00 wurde im Pfarrsaal die Kranken- und Seniorenmesse gefeiert.

Ein großes Dankeschön an Pfarrer Miggisch und an unsere Pfarrassistentin Katharina Samhaber, die diesen Gottesdienst sehr schön gestaltet haben. Mit Tee und Kuchen nahm dieser Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Der Sozialkreis freute sich über euren zahlreichen Besuch!



Unser alljährliche Adventfeier fand heuer am Freitag, 07. Dezember statt. Die musikalische Gestaltung übernahm Christl Humer, herzlichen Dank dafür! Mit Weihnachtsgeschichten, Singen und Verköstigung mit Keksen und Getränken war es ein besinnlicher und gemütlicher Nachmittag.



Begräbniskultur

Wenn wir in die Geschichte zurückblicken hatte jede Zeit und jede Religion ihre eigene Bestattungskultur. Eine würdige Bestattung ist der letzte Dienst, den wir einem Menschen zuteil werden lassen. Es ist nicht egal, wie jemand bestattet wird. Es ist nicht egal, wie der Abschied von einem Verstorbenen gestaltet wird. Die Begegnung mit dem Tod löst einen Trauerprozess aus. Ob dieser Prozess einen guten Verlauf nimmt, hängt auch davon ab, wie ich den Abschied gestalte.



1. Schritt: Verständigung des Arztes

Ich gehe jetzt davon aus, dass der/die Verstorbene zu Hause verstirbt. Natürlich muss der Arzt verständigt werden, damit dieser den Totenschein ausstellen kann.

2. Schritt: Seelsorger - Verabschiedung

Es wäre ein schöner Dienst am Verstorbenen und eine der eigenen Seele wohltuende Handlung nun den/die zuständigen SeelsorgerIn zu bitten, ins Haus zu kommen und mit den Angehörigen eine Verabschiedung zu zelebrieren.

Wichtig ist zu wissen, dass der Verstorbene nicht gleich auf der Stelle aus dem Haus gebracht werden muss, sondern auch im Haus hergerichtet, gewaschen, angezogen werden kann. Wenn zum Beispiel der Verstorbene in der Früh verstirbt, ist es durchaus möglich eine Abholung erst für den Abend zu vereinbaren. Außerdem ist es Balsam für die Seele nichts zu übereilen und zu überhasten. Jeder, der will kann sich noch eingehend verabschieden. Jeder, kann dem Verstorbenen noch anvertrauen und sagen, was er ihm/ihr schon immer sagen wollte, ihm/ihr wichtig war, ihn/sie beschäftigt. Dadurch wird ein guter Trauerprozess in Gang gesetzt, und es wird ermöglicht den Verlust gut annehmen zu können.

3. Schritt: Bestatter – Termin/Begräbnismodalitäten

Nach der Verständigung des Seelsorgers sollte mit dem Bestatter Kontakt aufgenommen werden, um mit ihm zu vereinbaren, wann der Verstorbene abgeholt werden soll.

Gleichzeitig wird besprochen, welcher Termin für die Beerdigung der Familie passen würde. Der Bestatter und der Seelsorger stimmen sich dann ab.

Mit dem Bestatter wird ein Termin vereinbart um zu besprechen, wie die Parte aussehen soll und das Totenbildchen zur Erinnerung an den Verstorbenen. Der Termin für das Totengebet wird festgesetzt und welche Bestattungsvariante gewünscht wird:

a.) Erdbestattung mit Sarg

b.) Urnenbestattung

Außerdem wird noch festgelegt ob die Musikkapelle spielen soll und ob die musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor erwünscht ist. Wegen Besetzungsschwierigkeiten ist die Begleitung mit der Musikkapelle nur mehr Freitag nachmittags und Samstag vormittags möglich.

4. Schritt: Trauergespräch mit Seelsorger

Termin mit dem zuständigen Seelsorger vereinbaren und den Ablauf des Gottesdienstes und der Beisetzung besprechen.

Jeder, der bei der Gestaltung des Gottesdienstes aus dem Familien- und Freundeskreis mithelfen möchte, darf dies natürlich im vorgegebenen Rahmen auch tun (Musik, Texte, Bibelstellen, Fürbitten). Auch eventuelle Ansprachen nach dem Gottesdienst werden vereinbart und in der Kirche abgehalten.

5. Schritt: Aufbahrungshalle

Auch scheint es mir wichtig zu sein darauf hinzuweisen, dass durchaus eine Aufbahrung des Verstorbenen in der Aufbahrungshalle möglich ist und auch noch Sinn macht. Zunächst wird der Verstorbene in die Kühlwanne nach St. Willibald gebracht. Nach einem Tag der Absenkung der Körpertemperatur ist eine Aufbahrung bis zum Begräbnis durchaus erwünscht und sinnvoll.

Auch Personen, die den Verstorbenen gekannt haben, möchten sich vielleicht in aller Ruhe verabschieden und für den Verstorbenen am Sarg ein Gebet sprechen.



Mich persönlich stört es ein wenig, dass diese alte Kultur nicht mehr geschätzt und sehr selten durchgeführt wird. Die Aufbahrungshalle wäre dann den ganzen Tag offen und zu jeder Zeit kann jemand Abschied nehmen. Der Raum wird pietätvoll hergerichtet und geschmückt. Auch macht es Sinn die Urne ebenfalls in der Aufbahrungshalle für alle zugänglich zu machen und aufzubahren.

Kosten: Euro 60,-

6. Schritt: Totengebet

Am Tag vor dem Begräbnis wird ein Gebet für den Toten in der Kirche gestaltet. Beginn ist immer um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche. Es macht durchaus Sinn für den Verstorbenen zu beten und Gott zu bitten, sich des Verstorbenen zu erbarmen und ihn aufzunehmen in die ewige Heimat.

7. Schritt: Begräbnisgottesdienst für den Verstorbenen

a.) Von Montag bis Freitag finden die Gottesdienste um 14 Uhr statt.

b.) Am Samstag findet der Gottesdienst um 10 Uhr statt und ist in Ausnahmefällen auch um 14 Uhr möglich.

Treffpunkt ist jeweils in der Kirche. Der Sarg oder die Urne wird vom Bestatter im Vorfeld in die Kirche gebracht. Nach dem Gottesdienst formiert sich der Zug der Trauernden und gemeinsam wird der Sarg die Urne zum Friedhof geleitet.

8. Schritt: Freilegung des Bestattungsortes

Der Totengräber bekommt von der Gemeinde den Auftrag das Grab auszuheben für Erdbestattung oder Urnenbeisetzung. Um Missverständnissen vorzubeugen bitte genaue Absprache und Anweisungen, wo bei einem Doppelgrab oder Wandgrab gegraben werden soll.

a.) Kosten Erdbestattung/Aushebung: Euro 700,-

b.) Kosten Urnenbeisetzung/Aushebung: Euro 200,-

9. Schritt: Beisetzung

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof.

a.) Einzelgrab oder Doppelgrab oder Wandgrab: in dieser Gräberkategorie kann auch eine Urne beigesetzt werden.

b.) Urnenfriedhof: Vor einiger Zeit wurde ein Urnenfriedhof gestaltet. Hier können nur Urnen beigesetzt werden.

Ich hoffe, euch hier eine verständliche Information gegeben zu haben, damit die Beisetzung eines geliebten Menschen pietätvoll vor sich gehen kann, und ein gesunder Trauerprozess in die Wege geleitet werden kann.

Katharina Samhaber



Mama Mia

Mit einer Nachtwanderung zum Wirt z`Krena ging es im Oktober los.

Auch im November waren wir sportlich unterwegs. In St. Roman ging es zum Kegeln, da hieß es auch ein paar Mal „alle neune“.



Die nächsten Termine:

Mi 12. Dezember	Weihnachtsfeier
Mi 09. Jänner	Kerzen basteln
Sa 09. Februar	Lichtmessfeier mit Familiensegnung
Mi 13. Februar	Schreibworkshop mit Christine Steinböck
Mi 20. März	Kochen

Lichtmessfeier mit Täuflings- und Familiensegnung

Unter Gottes Segen leben

In Raab ist es Brauch, dass die Täuflinge mit ihren Familien zu Maria Lichtmess zur Lichtmessandacht von der Mütterrunde Mama Mia eingeladen

werden. Die Täuflinge und ihre Familien werden gesegnet und bekommen von der Mütterrunde gestaltete Kerzen überreicht.

Nächstes Jahr, am 09. Februar um 16.00 möchten wir alle Familien, Eltern, Großeltern und die Kinder, dazu einladen, zur Lichtmessandacht zu kommen und sich segnen zu lassen.

Im Anschluss an die Andacht laden wir alle auf Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.

Mütterrunde



Mütterrunde am 05. Dezember mit Besinnung und Geburtstagsfeier

Die nächsten Termine:	Mi. 05. Dezember	19.30	Besinnung und Geburtstagsfeier im Pfarrheim
	Mi. 02. Jänner	19.00	Winterwanderung
	Mi. 06. Februar	19.30	Spieleabend
	Mi. 06. März	19.30	Schneeglöckchen pflücken in Weeg

Kinderkirche



Beim letzten Kindergottesdienst haben wir geschaut, was sich in der Natur gerade alles verändert.

- es wird schneller dunkel - es wird kälter - die Blumen sind verblüht... Den Kindern sind noch viele andere Veränderungen aufgefallen. Wir hörten dann in der Geschichte „Vom kleinen Löwenzahn“ wie sich dieser im Laufe der Jahreszeiten verändert. Nach einem Lied gab es noch eine Mitmachgeschichte „Wie sich Gott das ganze Jahr ausgedacht hat“. Zum Abschluss machten wir uns noch Brote und selbstgebackenen Striezel mit Löwenzahnhonig, das uns sehr geschmeckt hat.



Kinderkirche im Pfarrsaal

Cordula Freitag

Katholische Männerbewegung



Nikolausaktion der Kath. Männerbewegung am 06. Dezember.

Im nächsten Jahr bitte termingerecht anmelden, nur so ist es möglich, dass der Nikolaus zu den Kindern kommen kann !

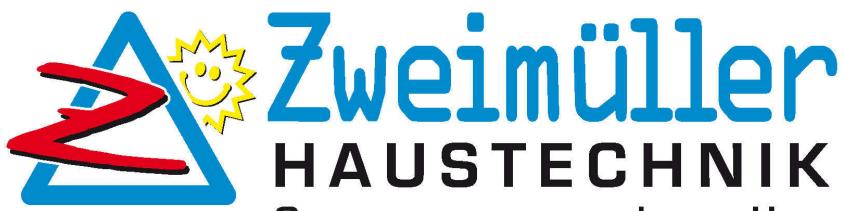
Termine

Sa 15. und So 16. Dezember

Sammlung "Sei so frei - Bruder in Not" bei den Gottesdiensten



Handschuhmacher Fritz, Heinzl Josef, Augustin Alois und Hainzl Anton



Elektro - Gas - Wasser - Heizung

Installationen - Geräte - Reparatur

Raab - Tel. 07762/3537 od. 0664/1802881

Internet: www.zweimueller-ht.at - E-mail: info@zweimueller-ht.at

Naschmarkt

Am ersten Adventwochenende hatten wir wieder unseren alljährlichen Naschmarkt, heuer wieder mit der Handarbeitsausstellung. Danke für euren Besuch!

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns in irgendeiner Weise geholfen haben, sei es beim Backen der Kekse und der Torten oder durch die Mitarbeit. Ohne eure Hilfe könnten wir diese Veranstaltung nicht mehr durchführen!

Einen großen Teil des Erlöses werden wir für die Erneuerung der Gartenanlage rund um die Pfarrkirche und hinter dem Pfarrhof spenden.



Unsere langjährige Helferin Brunnbauer Hilda, Ecker Monika (Ausstellerin der Häkeldeckchen) mit Irger Silvia



Ein Teil der Handarbeitsausstellung



Einblick in die Kaffeestube am Sonntag vormittag

Rorategottesdienst

Am Samstag, 15. Dezember feiern wir um 6.00 früh in der Bründlkirche den Rorategottesdienst. Anschließend laden wir wieder zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein. Der KFB-Helferkreis freut sich auf euer Kommen !

Kurse, die von der KFB angeboten werden

Kräuterkörbe binden mit Silvia Kasbauer am 22. Jänner 2019 um 18 Uhr im Pfarrsaal (ein Abend)
Preis inkl. Material: 30,-€

Gemütlicher Handarbeitsabend mit Rosina Augustin im Pfarrheim am 08. Jänner 2019

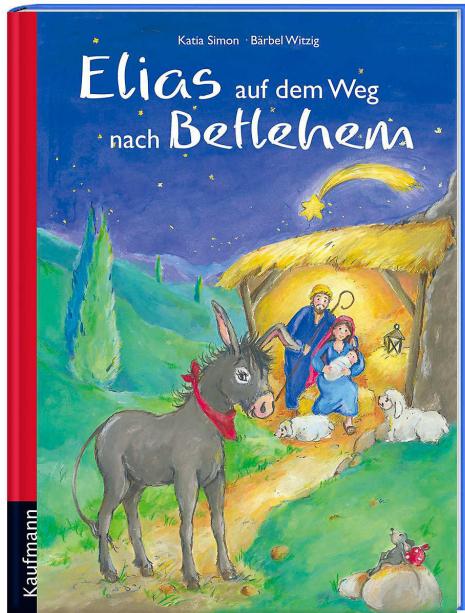
Patchwork - Nähkurs Babydecke + Polster mit Erni Schmidleitner am 16. Jänner 2019 19 Uhr im Pfarrsaal

Trachten – DirndlNähkurs - Informationsabend: 11. Dezember 2018 - 18 Uhr im Pfarrhof - Kursleiterin: Christine Oberauer

Anmeldung und nähere Informationen bei Rosina Augustin (0676 5996422)

K i d s

T r e f f

Elias auf dem Weg nach Betlehem

Kaufmann

Mit 24 Geschichten durch den Advent
Das erste Vorlesebuch zum beliebten Esel Elias

Endlich kommt Abwechslung ins Leben des kleinen Esels Elias. Denn er darf Maria und Josef nach Betlehem begleiten. Das wird ein großes Abenteuer! Und Elias kann endlich zeigen, wie tapfer und mutig er ist.

Eine liebenswerte Auslegung der biblischen Weihnachtsgeschichte aus Sicht des frechen Esels Elias.

Produktdetails:

Altersempfehlung: 3 - 6 Jahre, 2017, 4. Aufl., 56 Seiten, mit farbigen Abbildungen, Maße: 17,8 x 24,1 cm, gebunden, Deutsch, Illustration: Witzig, Bärbel, Verlag: Kaufmann

Weihnachtsmandala zum Ausmalen

Renate Müller Illustration

Missionsrunde



Bei der diesjährigen Bücherausstellung im Pfarrsaal in Raab, hat die Missionsrunde wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Mit dem Erlös unterstützt die Missionsrunde Schulprojekte der Franziskanerinnen in Afrika.

Wir danken allen, die durch ihren Besuch der Kaffeestube ihren Beitrag geleistet haben, um wieder einen Geldbetrag zur Verfügung stellen zu können. Durch euch konnten wir **Euro 674,00** überweisen. Nochmals vielen, vielen Dank.

Buchausstellung

Auch heuer hat das Team der Gemeinde- u. Pfarrbücherei die Buchausstellung veranstaltet.

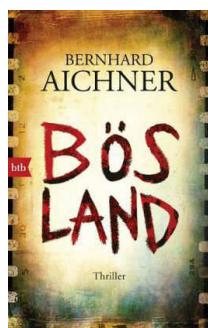
Der zahlreiche Besuch freut uns daher sehr und zeigt, dass sich Bücher immer noch großer Beliebtheit erfreuen.



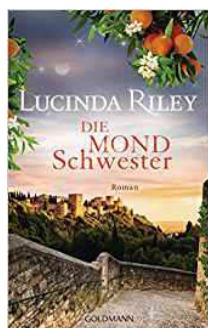
Einige Neuerscheinungen



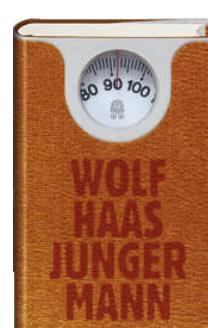
Jeff Kinney
"Eiskalt erwischt"



Bernhard Aichner
"Bösland"



Lucinda Riley
"Mondschwester"



Wolf Haas
"Junger Mann"



Andreas Salcher
"Das ganze Leben"

**Das Büchereiteam wünscht allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest !
Und bitte nehmt euch Zeit, um zu uns in die Bücherei zu kommen, wir freuen uns auf euren Besuch !**

Öffnungszeiten: Do. 16.30 - 18.30
So. 10.00 - 11.00



Was zählt, sind die Menschen.

Aktivitäten des Katholischen Bildungswerkes Raab



27. September
mit Hermann Kühberger
"Bauen und Sanieren aus der Sicht eines
Baubiologen"



04. Oktober
mit Siegfried Lindpointner
"600 000 Bahnschwellen durch die nubische Wüste"



18. Oktober
mit Pater Ferdinand Karer "1500 km zu Fuß nach Rom"



02. Dezember in der Pfarrkirche
Gospelkonzert mit Karin Wasmeir und den tr:inity
"3 Stimmen, die Herz und Seele berühren"



Erntedankfest und Installation unserer Pfarrassistentin Katharina Samhaber durch Dechant Erwin Kalteis am 07. Oktober



Ein herzliches Dankeschön an alle,
die zu diesem schönen Fest
beigetragen haben!

a`Raaber Frühstück am Sonntag, 25. November



**Das Katholische Bildungswerk
und der Sozialkreis bedankt
sich über euren Besuch!**

Sammlung

**für das Heizen der kirchlichen Gebäude
(Kirche, Pfarrsaal, Gewölberaum, Gruppenräume)**

Liebe Pfarrgemeinde,

wie jedes Jahr müssen wir euch auch heuer wieder um euren Beitrag für das Heizen der kirchlichen Gebäude bitten. Für eure Spende möchte ich euch im Namen der Pfarre im Voraus herzlich danken !

Eure Pfarrassistentin
Kathrin Samhaber

**Sparkasse - Kontonr. AT39 2032 0130 0000 1176
Raiba - Kontonr. AT54 3445 5000 0501 7256**

In unsere christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:

Isabel Moser am 21. Oktober in Maria Bründl

Maximilian Michlbauer am 27. Oktober in der Pfarrkirche

Michael Briglauer am 04. November in Maria Bründl

Ida Marie Koblmüller am 01. Dezember in Maria Bründl

Janik Andreas Puttinger am 09. Dezember in Maria Bründl



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Susanne Gradinger und Thomas Sturm am 06. Oktober in Maria Bründl



In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Maria Rossdorfer
Brünning 24
* 15.05.1934
† 27.09.2018



Gerhard Brunnbauer
Loherberg 21
* 09.07.1961
† 02.10.2018



Ludwig Hochegger
Hauptstraße 11
* 08.04.1929
† 07.10.2018



Angela Gräber
Pausinger Str. 11
* 02.11.1936
† 16.10.2018



Johann Wöcker
Weeg 7
* 09.07.1944
† 21.10.2018



Karl Manaberger
Krennhof 2
* 31.07.1945
† 22.11.2018



Theresia Reiter
Pflegeheim Ried/I.
* 05.10.1919
† 25.11.2018



*Trauer ist das Heimweh unseres Herzens
nach dem Menschen, den wir liebten.*

Bestattung
Reisecker Raab
Tel. 07762/3284 oder 0664/120 66 82

www.rip.at info@rip.at

TERMINE

Allgemein

Dezember 2018

Mi	12.12.2018	19.00	Mama Mia - Weihnachtsfeier
Sa	15.12.2018	19.00	Sammlung "Sei so frei - Bruder in Not" bei den Gottesdiensten
So	16.12.2018	09.00	
		17.00	Lichterwanderung - Treffpunkt bei der Neuen Mittelschule
Mi	19.12.2018	19.00	Bibelrunde mit Martin Zellinger im Pfarrheim
Mi	26.12.2018	10.00	Zusammenkunft der Sternsinger im Pfarrsaal

Jänner 2019

Mi	02.01.2019	19.00	Mütterrunde - Winterwanderung
Mi	02.01.2019	19.00	Sternsingeraktion
Sa	05.01.2019		
Di	08.01.2019	19.00	Handarbeitsabend mit Rosina Augustin
Mi	09.01.2019	14.00	Dia-Vortrag mit Franz Wetzlmaier
		20.00	Müttertreff "Mama Mia" - Kerzen basteln
Mi	16.01.2019	19.00	Patchworknähkurs von BabydeckerIn im Pfarrsaal - KFB
Di	22.01.2019	18.00	Kräuterkörbe binden im Pfarrsaal - KFB

Februar 2019

Mi	06.02.2019	19.30	Mütterrunde - Spieleabend
Mi	13.02.2019	14.00	Frauenseniorenrunde - Faschingsfeier
Sa	16.02.2019	20.00	Müttertreff "Mama Mia" - Schreibworkshop mit Christine Steinböck

März 2019

Mi	06.03.2019	19.30	Mütterrunde - Schneeglöckerlpflücken in Weeg
Sa	09.03.2019	14.00	Besinnungsnachmittag der Kath. Frauenbewegung
Mi	13.03.2019	14.00	Frauenseniorenrunde - Spielenachmittag
Mi	20.03.2019	20.00	Müttertreff "Mama Mia" - Kochen

Liturgie

Dezember 2018

Mi	12.12.2018	19.00	Bußandacht
Sa	15.12.2018	06.00	Rorate in Maria Bründl, anschließend Frühstück im Pfarrsaal (KFB)
Fr	21.12.2018	08.00	Weihnachtsgottesdienst der NMS
			Weihnachtsgottesdienst der VS
Mo	24.12.2018	22.00	Christmette
Di	25.12.2018	09.00	Hochamt - „Geburt des Herrn“
Mi	26.12.2018	09.00	Stephanus, erster Märtyrer
Mo	31.12.2018	16.00	Jahresschlussandacht

Jänner 2019

Di	01.01.2019	09.00	Hochfest der Gottesmutter Maria
		19.00	Gottesdienst in Maria Bründl
So	06.01.2019	09.00	Sternsingergottesdienst - Fest der Erscheinung des Herrn

Februar 2019

Sa	09.02.2019	16.00	Lichtmessfeier mit Familiensegnung
----	------------	-------	------------------------------------

März 2019

Mi	06.03.2019	19.00	Aschermittwoch - Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
----	------------	-------	--

Kinder/Jugend

Mo	24.12.2018	16.00	Kindermette
So	24.02.2019	09.00	Kindergottesdienst im Pfarrhof
So	24.03.2019	09.00	Kindergottesdienst im Pfarrhof

Im Falle von Terminänderungen gelten Verlautbarungen und Homepage.